

Lampertheim, 12. Juni 2009

TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSITZENDEN DER LEHRKOMMISSION ZUM VERBANDSTAG 2009

Sehr geehrte Teilnehmer des Verbandstages 2009,

nachfolgend die wichtigsten Informationen zum Bereich Lehrwesen; über das, was in den vergangenen zwei Jahren durchgeführt und realisiert wurde.

Ausbildung

Lehrgang für „Einsteiger“

Im Berichtszeitraum gab es viele Anfragen hinsichtlich Durchführung eines zusätzlichen Lehrangebotes. Angefragt wurde, ob der HVV einen Lehrgang anbieten könne, der, ähnlich wie die bisherige E-Lizenz, jedoch an Erwachsene adressiert, komprimiert wichtige Aspekte des Großfeldvolleyballs, Trainingsplanung und –gestaltung und Coaching beinhaltet.

Die Lehrkommission hat diesem Bedürfnis Rechnung getragen und führt seit 2007 sehr erfolgreich entsprechende Wochenendlehrgänge an. Tituliert werden die neuen Einsteiger-Lehrgänge nun als „Trainer-Assistent Jugend“ (TAJ) und „Trainer Assistent Erwachsene“ (TAE).

Trainer Assistent Jugend

Der Lehrgang „Trainer Assistent - Jugend“ (vormals E-Lizenz) richtet sich an Volleyballer, die in die Tätigkeit und Ausbildung als Trainer "hineinschnuppern" möchten, ohne bereits eine Lizenz zu erwerben zu wollen bzw. erwerben zu können. Schwerpunkte sind Themen des Jugendvolleyballs / Kleinfeldvolleyballs.

Ziele der Ausbildung sind:

- Vermittlung eines Einblicks in die Tätigkeit als Übungsleiter
- Vermittlung der Trainingsplanung
- Kleinfeldvolleyball
- Vermittlung der Knotenpunkte der Grundtechniken

Die Ausbildung soll die Teilnehmer befähigen, einen lizenzierten Übungsleiter/Trainer im Übungsbetrieb - insbesondere mit Kindern und Jugendlichen - zu unterstützen, ohne die volle Verantwortung tragen zu müssen.

Das Mindestalter für die Teilnahme ist 14 Jahre. Der Lehrgang umfasst 20 Unterrichtseinheiten und wird üblicherweise in Form eines Wochenendlehrganges angeboten.

Die Teilnehmer müssen keine Prüfungsleistung erbringen. Sie erhalten ein entsprechendes Zertifikat vom Hessischen Volleyballverband

In den vergangenen zwei Jahren nahmen über 50 Jugendliche an diesen Lehrgängen teil.

Trainer Assistent – Erwachsene

Vorausgesetzt wird von den Teilnehmern, dass sie selber Volleyball spielen können und die Regeln kennen.

Ziele der Ausbildung sind:

- Vermittlung eines Einblicks in die Tätigkeit und Rolle als Übungsleiter
- Vermittlung der Trainingsplanung und
- Vermittlung der Knotenpunkte der Grundtechniken

Die Ausbildung soll die Teilnehmer befähigen, einen lizenzierten Übungsleiter/Trainer im Übungsbetrieb zu unterstützen und, bzw. oder selbständig ein Training zu organisieren und anzuleiten.

Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Lehrgang umfasst 20 Unterrichtseinheiten und wird üblicherweise in Form eines Wochenendlehrganges angeboten. Die Teilnehmer müssen keine Prüfungsleistung erbringen. Sie erhalten ein entsprechendes Zertifikat vom Hessischen Volleyballverband.

In den vergangenen zwei Jahren haben über 50 Erwachsenen an den Lehrgängen teilgenommen-

FÜ-/C-Trainer:

Die Nachfrage nach den FÜ-/C-Trainern ist sehr groß. In den vergangenen vier Jahren, in denen ich Lehrwart war und bin, haben rund 200 Personen an diesen Lehrgängen teilgenommen. Ein großer Teil davon auch über die wieder eingeführten Sonderlehrgänge für Sportstudenten an den Universitäten in Frankfurt, Giessen und Kassel.

Vor meiner Amtsperiode wurde ein modulares System eingeführt, der in meiner Amtszeit zu großen Problemen führte, da einige Module völlig überfüllt waren. Dies führte zu großen logistischen Problemen, weshalb wir wieder dazu übergegangen sind, einen auf Wochenenden verteilten Lehrgang anzubieten.

Ein Kuriosum gab es vor zwei Jahren, als wir über 50 Anmeldungen für einen Lehrgang hatten. Es ist uns hier dank der Flexibilität der Referenten gelungen, zwei parallele Lehrgänge zu organisieren.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Timo Koller, der seit Jahren als Lehrgangsleiter fungiert und hier einen hervorragenden Job macht.

B-Trainer

Sowohl in 2006, 2007 wie auch in 2008 haben wir einen B-Trainer-Lehrgang angeboten, an denen insgesamt zwanzig Personen teilnahmen. Als Hauptreferenten gelang es uns den ehemaligen Juniorennationaltrainer Dirk Groß zu gewinnen. Es liegt in der Natur der Sache, dass nach drei Jahren in Folge nun in 2009 wieder eine nur minimale Nachfrage nach der Teilnahme an der B-Trainer-Ausbildung existiert, weshalb in diesem Jahr kein Lehrgang statt findet.

A-Trainer

Im vergangenen Jahr haben zwei Trainer aus dem Bereich des HVV an der A-Trainerausbildung an der Sporthochschule Köln teilgenommen. Auch in diesem Jahr können wir wieder die uns zu stehenden zwei freien Plätze durch Teilnehmer aus dem HVV in Anspruch nehmen.

Allgemein

Das Angebot, sich zum Beachvolleyballtrainer weiterzuqualifizieren, findet nach wie vor bei den hessischen Trainern kaum Interesse. Wir haben diese Qualifizierungsmaßnahmen deshalb auch nicht durchgeführt.

Die Ausbildungslehrgänge finden dezentral in Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen der Teilnehmer statt (Bensheim, Frankfurt, Kassel, Salmünster, Bad Soden...).

Der Referentenpool konnte deutlich ausgebaut werden, nachdem ehemalige Referenten, von denen auch eine gewisse Abhängigkeit bestand, nicht mehr, oder nur eingeschränkt zur Verfügung standen.

Fortbildungen

Das Angebot der Fortbildungsthemen ist das Resultat einer zu Beginn meiner „Amtszeit“ durchgeführten Umfrage bei ca. 40 hessischen Trainern über alle Leistungsklassen hinweg.

In vergangenen vier Jahren wurden rund 100 Fortbildungen angeboten. Mit der steigenden Zahl lizenzierter Trainer ist die Zahl der jährlich angebotenen Fortbildungen entsprechend anzupassen.

Lehrerfortbildungen: folgt von Volkmar Hauf

Aufgrund der Umstellungen der Organisation von Lehrerfortbildungen seitens des HKM sind die Fortbildungsmodule des HVV für Lehrer erst im Oktober 2006 wieder angelaufen.

Wir haben drei Volleyballlehrerfortbildungen am Institut für Qualitätsentwicklung des HKM akkreditiert, für die Grundschule, die Klassen 5-7 und 7-10. Die einzelnen Angebote sind als Abrufangebot auf dem Bildungsserver des HKM ausgewiesen. Der HVV ist regelmäßig beim hessischen Sportlehrertag mit Volleyball Workshops für Sportlehrer vertreten.

Sonstiges

Lizenzübergabe

In der Vergangenheit wurden die Lizenzen nach erfolgreichem Abschluss per Post an die Teilnehmer verschickt. Um die Wertschätzung des Erreichten deutlicher zu machen, haben wir nunmehr seit drei Jahren die Lizenzen im Rahmen des Hessen-Pokalfinales persönlich überreicht. Das ist auch für dieses Jahr geplant.

Jugendförderung

Die Jugendförderung und das Jugendförderkonzept finden auch im Bereich Lehrwesen Berücksichtigung. So ist der Bereich Jugendförderkonzept ein Informationsblock sowohl der diesjährigen FÜ- und C-Trainer Ausbildung, wie auch der B-Trainer Ausbildung. Die Teilnahme als Trainer an Jugendcamps wird als Fortbildung anerkannt. Weitere Maßnahmen werden aktuell diskutiert.

Kommunikation

"Agieren statt reagieren": Alle mir bekannten Trainer werden in einem E-Mailverteiler aufgenommen und regelmäßig über Neuigkeiten und Aus- und Fortbildungsangebote informiert. Dies hat sich sehr bewährt. So konnten über dieses Kommunikationsinstrument selbst unmittelbar vor entsprechenden Seminaren kurzfristig Anmeldungen zu Aus- und Fortbildungen generiert werden.

Nationaler Vergleich

Eine Erhebung des VolleyballMagazins (Ausgabe 6 / Juni 2009) belegt, dass das Ausbildungsangebot in Hessen mit den speziellen Einsteiger- und Uni Angeboten zu den umfangreichsten in Deutschland zählt. Bei den Preisen der Lehrgänge gibt es zum Teil erhebliche Unterschiede in den einzelnen Bundesländern. Unsere Preise liegen in einem adäquaten Durchschnitt, einzig die B-Trainer-Ausbildung müsste ggfls künftig höher bepreist werden. Hier scheinen wir mit 260 Euro viel zu billig zu sein.

Ich bedanke mich bei allen Referenten und insbesondere noch einmal bei Timo Koller, ohne dessen Einsatz die C-Trainerausbildung nur schwer in dieser Qualität und Quantität durchführbar wäre und bei der Geschäftsstelle, wo neben Frau Müller-Behrends besonders Katja Schneider viel Arbeit damit hat, Anfragen, Anmeldungen, Abmeldungen, Bestätigungen etc. zu organisieren und damit wertvolle Arbeit im Rahmen des Lehrwesens leistet.

Es grüßt,


Peter Liepolt

Vorsitzender der Lehrkommission des HVV